

Auflösungsbericht zum 14. Mai 2013

GlobalTrends dynamik



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

GlobalTrends dynamik

in der Zeit vom 01. April 2013 bis 14. Mai 2013.

Hamburg, im Juli 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.04.2013 bis 14.05.2013	4
Vermögensaufstellung per 14. Mai 2013	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	12
Besteuerung der Wiederanlage	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	14
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	15

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.04.2013 bis 14.05.2013

Organisation

Mit der Verwaltung des Sondervermögens war die Kapitalanlagegesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg, beauftragt, mit der Verwahrung des Sondervermögens die UBS Deutschland AG. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater AG.

Strategie

Der **GlobalTrends dynamik** ist auf eine Wertentwicklung bei erhöhtem Risiko ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem ausgewogenen Chancen-/Risikoverhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht allerdings einen vermögensverwaltenden Charakter vor, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. So darf das Management je nach Markteinschätzung den Anteil risikobehafteter Anlagen zum Teil drastisch reduzieren. Ausgewählt werden überwiegend Renten- sowie Misch- und Aktienfonds sowie Alternative Investmentfonds.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Edelmetalle, Bankguthaben sowie ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

Adressenausfallrisiken

Der **GlobalTrends dynamik** investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in

Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Mögliche direkte Adressenausfallrisiken bestehen in einer Unternehmensanleihe, eines auf den weltweiten Vertrieb von Edelmetallen -auch mittels Automaten- spezialisierten Unternehmens deren Anteil am Portfolio bei ca. 2,5% liegt. Da sich der Unternehmensgegenstand mit der Überzeugung des Fondsmanagements bezüglich der Chancen einer flächendeckenden „Versorgung“ der Bevölkerung mit Edelmetallen deckt, wurde die Anleihe erworben.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken bestehen und bestanden allgemein hinsichtlich Wechselkurschwankungen, Kursschwankungen des Aktienmarktes und Zinsänderungen. Aufgrund der grundsätzlich moderaten Ausrichtung des Anlagestiles (keine Derivate, keine Kreditrisiken, keine Zertifikate, nur geringe Fremdwährungs-/Wechselkursrisiken) sind diese im Berichtszeitraum in vergleichsweise moderatem Umfang vorhanden. Nach der Portfoliotheorie ist es in der Regel möglich, einen Teil des Kursrisikos durch Diversifikation zu eliminieren. Dabei spricht man auch vom *unsystematischen Risiko*. Ein Dachfonds ist ein exzellentes Anlageinstrument zur Diversifikation. Das *systematische Risiko* tragen jedoch alle Wertpapiere gemeinsam und es kann daher nicht durch Diversifikation weiter verringert werden.

Zinsänderungsrisiken

Der **GlobalTrends dynamik** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indi-

rekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Der **GlobalTrends dynamik** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur in niedrigem Umfang und wenn, dann nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Mittelbare Währungsrisiken entstanden in geringem Umfang in so fern, als dass die Zielfonds selbst in einer anderen Währung als dem Euro bewertet werden. Der Fonds unterliegt aber den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Ein mögliches Liquiditätsrisiko besteht in der beschriebenen Unternehmensanleihe, deren Anteil am Portfolio bei ca. 2,5% liegt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen. Aktuell hält der Fonds ca. 92,3% des Vermögens in Investmentfonds, ca. 5,2% in ETFs, 2,5% in Unternehmensanleihen und ca. 0% in der Kasse.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Es gab bis zum Verschmelzungszeitpunkt keine Ereignisse von Besonderheit / Wichtigkeit zu berichten.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments konnte ein Gewinn von 15.580,87 EUR erzielt werden. Dem standen keine Verluste gegenüber, sodass mit Investmentfonds per Saldo ein Gewinn von 15.580,87 EUR resultierte.

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 15.580,87 EUR wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.04.2013 bis 14.05.2013 ca. + 1,37%.

Ausblick

Die erzielten Erträge im Berichtszeitraum stammen aus einem positiven Umfeld bei Aktien und Anleihen. Folglich konnten im Schwerpunkt bei den Aktienfonds Ge-

winne verbucht werden. Die Aufstellung des Sondervermögens ist vor dem Hintergrund der Irrationalitäten der Finanzkrise auf Substanz und Sachwert ausgerichtet.

In der Folge der Verschmelzung des GlobalTrends dynamik mit dem aufnehmenden Sondervermögen sind keine gravierenden Veränderungen des Anlagestiles geplant, da das abgebende Sondervermögen bereits seit einigen Quartalen dem Anlagestil des aufnehmenden Sondervermögens weitgehend angeglichen wurde.

Vermögensaufstellung per 14. Mai 2013

Fondsvermögen: EUR 2.359.807,54 (2.697.453,25)

Umlaufende Anteile: Stück 75.880 (87.915)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	59	2,49	(2,17)
Investmentanteile	2.304	97,65	(95,94)
Barvermögen	8	0,33	(2,32)
sonstige Verbindlichkeiten	-11	-0,47	(-0,43)
	2.360	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.03.2013)

Vermögensaufstellung zum 14.05.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 14.05.2013	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Nicht notierte Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	200	0	0	%	29,340000	58.680,00	2,49	
Summe der nicht notierten Wertpapiere									EUR	58.680,00	2,49
Investmentanteile											
Gruppenfremde Investmentanteile 2)											
Accura AF1	LU0401461305		ANT	2.903	0	702	EUR	72,170000	209.509,51	8,87	
DB X -Trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF 1C	LU0476289623		ANT	9.150	0	0	EUR	13,400000	122.610,00	5,20	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006		ANT	1.880	0	0	EUR	110,810000	208.322,80	8,83	
DWS Inter Genuß	DE0008490988		ANT	5.000	0	1.300	EUR	39,510000	197.550,00	8,36	
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	LU0399027456		ANT	1.118	0	272	EUR	193,910000	216.791,38	9,19	
Invesco Balanced Risk Allocation A Acc. EUR	LU0432616737		ANT	16.257	0	3.453	EUR	14,760000	239.953,32	10,17	
Jupiter European Growth L (EUR)	LU0260085492		ANT	11.475	0	1.025	EUR	19,550000	224.336,25	9,51	
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	GB00B39R2S49		ANT	7.500	0	0	EUR	17,955200	134.664,00	5,71	
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676		ANT	4.850	0	0	EUR	25,588400	124.103,74	5,26	
Value Holdings Capital Partners Fund	LI0013873901		ANT	65	0	30	EUR	2.766,720000	180.528,48	7,65	
AMUNDI FUNDS Thailand - AU (C)	LU0158078906		ANT	800	0	0	USD	158,410000	97.603,20	4,14	
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	2.215	0	0	USD	85,600000	146.028,96	6,19	
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	LU0390135332		ANT	7.510	0	740	USD	34,970000	202.267,95	8,57	
Summe der Investmentanteile									EUR	2.304.269,59	97,65
Summe Wertpapiervermögen									EUR	2.362.949,59	100,14

Vermögensaufstellung zum 14.05.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 14.05.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: UBS Deutschland AG			EUR	7.887,79				7.887,79	0,33
Summe der Bankguthaben							EUR	7.887,79	0,33
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-11.029,84			EUR	-11.029,84	-0,47
Fondsvermögen							EUR	2.359.807,54	100*)
Anteilwert							EUR	31,10	
Umlaufende Anteile							STK	75.880	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									100,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Accura AF1	1,5000% p.a.
DB X -Trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF 1C	0,4500% p.a.
Deutsche Aktien Total Return	1,2500% p.a.
DWS Inter Genuß	0,7500% p.a.
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	1,0000% p.a.
Invesco Balanced Risk Allocation A Acc. EUR	1,2500% p.a.
Jupiter European Growth L (EUR)	1,5000% p.a.
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	1,7500% p.a.
M&G Inv.(I)-M&G Global Basics	1,7500% p.a.
Value Holdings Capital Partners Fund	1,2500% p.a.
AMUNDI FUNDS Thailand - AU (C)	1,6000% p.a.
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	1,4000% p.a.
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	1,3500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 14.05.2013
US-Dollar	USD	1,298400	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2013 bis 14. Mai 2013

I. Erträge

1. Sonstige Erträge 1)	EUR	2.782,53
Summe der Erträge	EUR	2.782,53

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-18,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.113,10
3. Depotbankvergütung	EUR	-300,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.593,20
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-262,31
Summe der Aufwendungen	EUR	-11.287,69

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-8.505,16
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	15.580,87
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	15.580,87

V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.075,71
---	------------	-----------------

Gesamtkostenquote *)		1,82 %
Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt**)	EUR	70,00
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Depotgebühr sowie Lagerstellengebühr

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	2.697.453,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr 1)	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-365.864,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.369,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-371.234,61
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	669,95
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-8.860,67
5. Realisierte Gewinne	EUR	15.580,87
6. Realisierte Verluste	EUR	0,00
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	20.828,81
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	2.359.807,54

1) Aufgrund der Verschmelzung wird zusätzlich zum Geschäftsjahr 2012/2013 auch der Steuerabzug für das aktuelle Rumpfgeschäftsjahr i.H.v. EUR 0,00 ausgewiesen

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	7.075,71	0,09
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	7.075,71	0,09
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
Wiederanlage	EUR	7.075,71	0,09

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2011	EUR	5.345.338,88	EUR	33,68
2012	EUR	3.789.427,38	EUR	30,38
2013	EUR	2.697.453,25	EUR	30,68
14.05.2013	EUR	2.359.807,54	EUR	31,10

Hamburg, 26. Juni 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens GlobalTrends dynamik für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März 2013 bis 14. Mai 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. Juni 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.04.2013 bis 14.05.2013

Steuerlicher Zufluss: 14.05.2013

Name des Investmentvermögens: GlobalTrends dynamik

ISIN: DE000A0D95X6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾	-	-	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0105659	0,0105659	0,0105659
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen (nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 17. Juli 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.624.317,94
(Stand: 31.12.2012)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.500,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 570.091.475,-
(Stand: 31.12.2012)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de